

Mittleres Toggenburg

Intro

500 Jahre Reformation

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir feiern im Kanton St. Gallen vom kommenden Sonntag an «500 Jahre Reformation». Doch was feiern wir eigentlich? Uns selber? Dass es uns als reformierte Kirche immer noch gibt? Ich denke und hoffe nicht.

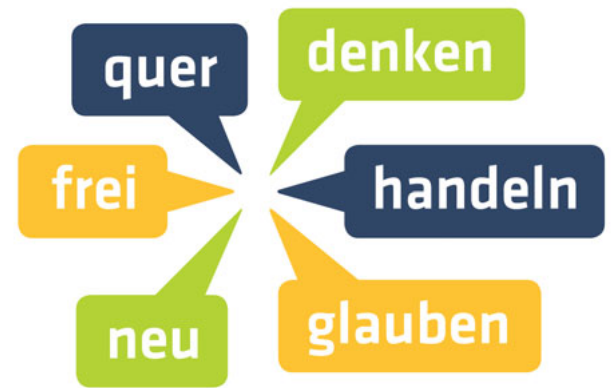
Herausgefordert sein

Vielmehr ist es die Wiederentdeckung einer freimachenden Botschaft, die zur Reformation, zur Erneuerung und Wiederherstellung in Kirche und Gesellschaft aufruft. Eine Gestaltungsaufgabe der sich jede Generation neu zu stellen hat. Wir können uns nicht einfach auf das berufen, was die damaligen Frauen und Männer der Re-

formation gesagt und getan haben. Selber denken, handeln und glauben ist angesagt – indem wir einen Blick in die Vergangenheit werfen und zugleich unsere eigenen Wahrheiten im Hier und Jetzt hinterfragen, um gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten.

Sich in Bewegung setzen lassen...

Dies alles auf der Grundlage der freimachenden Botschaft des Evangeliums. Der Botschaft des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit Gottes, die beispielsweise Huldreich Zwingli dazu veranlasste, sich für Gemeinwohl vor Privatwohl einzusetzen. Oder die Martin Luther erkennen liess, dass Gottes Gerechtigkeit nicht



Slogan des Schweizerisch Evangelischen Kirchenbundes (SEK), der zukunftsweisend ist und zum Nachdenken und Hinterfragen auffordert.

durch unsere Werke erfüllt werden muss, sondern uns Menschen zugesprochen ist und frei macht von äusseren und inneren Zwängen.

... und festen Halt haben

Wir feiern «500 Jahre Reformation», weil wir Grund haben. Nicht das runde Jubeljahr gibt uns Grund, sondern Christus selber – gestern, heute und morgen. Ganz so wie es in unserer Kirchenverfassung heisst: «Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher Jesus Christus ist» (1. Korinther 3,11). Denken und handeln wir erneut frei und quer durch einen Glauben, der im Hören auf das Evangelium gründet.

Ihre Pfarrerin Nanette Rüegg

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 5. November		Reformationssonntag 9.40 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Nanette Rüegg und Pfr. Rainer Pabst, Mitwirkung des Kirchenchores. Eröffnung des Jubiläumsjahres 500 Jahre Reformation	
Samstag 11. November	17.00 Uhr Abendgottesdienst Wort und Musik Pfr. Rainer Pabst		
Sonntag 12. November		9.40 Uhr Gottesdienst Wort und Musik, mit Taufen Pfr. Rainer Pabst	
Sonntag 19. November		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst	
Sonntag 26. November	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Trix Gretler, Musik: Pascale Krayenbühl, Violine und Heidi Bollhalder, Orgel	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Nanette Rüegg, Mitwirkung der Musikgesellschaft Wattwil	9.40 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Daniel Klingenberg, Mitwirkung des Männerchors Krinau-Rietwis
Sonntag 3. Dezember 1. Advent		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Rainer Pabst, mit Vorstellung des Weihnachtsprojekts Verkaufsstand der Bazargruppe im Foyer	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm Pfrn. Nanette Rüegg, Musik: Krinauer Orchester Suppen-Zmittag mit Bazar in der Turnhalle im Anschluss an den Gottesdienst

Aus der Kirchengemeinschaft

Abschied von Kurt Meier



Nach genau 32 Jahren als Mesmer in der Kirchengemeinde Wattwil und dann Mittleres Toggenburg wird Kurt Meier auf Ende November 2017 pensioniert. Die offizielle Verabschiedung findet im Gottesdienst vom

19. November in Wattwil statt. Wir danken Kurt Meier für seinen grossen Einsatz über all die Jahre.

Die Nachfolge tritt Werner Häne an. Als bisheriger Baupfleger hat er Einblick in die verschiedenen Bereiche dieser Aufgabe. Wir begrüssen ihn herzlich als neuen Mitarbeiter.

Besondere Gottesdienste

500 JAHRE REFORMATON

5. November, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Der Gottesdienst steht unter dem Titel «Weil wir Grund haben» - Grund zum Feiern und Grund unter den Füßen. Die Pfarrpersonen Nanette Rüegg und Rainer Pabst werden diesen Gründen nachgehen. Der Kirchenchor wird mit Liedern aus dieser Zeit auf seine Art das Vertrauen begründen.

Ulrich Zwingli und die Reformation

Die ökumenische Erwachsenenbildung Wattwil lädt Sie zu Vortrag und Ausflug ein.



Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster in Zürich, wird im kath. Pfarreizentrum in Wattwil am Donnerstag, 9. November 2017, um 20 Uhr eine Einführung in Leben und Werk des Zürcher Reformators Ulrich Zwingli geben. Dies mit einem besonderen Blick auf seine Wurzeln



im Toggenburg und den Wirkungen auf das Kirchen- und Christsein heute. Am 18. November folgt dann der Ausflug ins Grossmünster und an einige weitere Schauplätze der Reformation in Zürich. (genauere Informationen siehe Flyer)

WORT UND MUSIK: ORGEL UND TROMPETE

11. November, 17.00 Uhr, Kirche Lichtensteig
12. November, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Im Zentrum der beiden Gottesdienste im Rahmen von «Wort und Musik» steht die Wassermusik von Georg Friedrich Händel. Die Organistin Heidi Bollhalder konnte Anita Grob und Daniel Bietenhader an den Trompeten gewinnen und sie werden Teile daraus spielen. Wasser ist voller Symbolik, auch in der Bibel. Pfarrer Rainer Pabst wird einige Aspekte anhand der Wassermusik aufnehmen. Im Gottesdienst in Wattwil werden zwei Kinder getauft, auch das hat mit Wasser zu tun.

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

10. und 24. November, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

jeweils um **18.30 Uhr**
10. November und 24. November
(mit Abendmahl)

TAIZÉ-GEBETE

Sonntag, 12. November, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Hemberg

NACHT DER LICHTER TOGGENBURG

Samstag, 25. November, 20.00 Uhr

Katholische Kirche Wattwil
19.15 Türöffnung
19.30 Ankommen
20.00 Beginn
Interessierte können um 18.30 Uhr vom Bahnhof Lichtensteig nach Wattwil laufen. Dann gibt es eine Verpflegung. Anmeldung bei Silke Steiger (077 472 35 39).

Kinder / Jugend

KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter
11. / 18. / 25. November
und 2. Dezember, 10.00 Uhr
im evangelischen Kirchgemeindeaal Lichtensteig



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

5. / 12. / 19. / 26. November
und 3. Dezember, 9.30 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
1. Dezember, 15.00 Uhr
katholische Kirche Lichtensteig



ÖKUMENISCHI CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren
2. Dezember, 10.00 Uhr
evangelische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend
24. November, 19.00 Uhr
Spaghettiplausch, Thema: Gospelmusik - wie klingt das? im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

1. Dezember, 18.30–21.00 Uhr
draussen, Treffpunkt
vor der evang. Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE
Angebot auf www.pfefferstern.ch

COME2GETHER JUGENDGOTTESDIENST

Sonntag, 26. November 2017,
19 Uhr, Kirche Wattwil.

Thema: Der Fremde (Trickfilm).
Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 1.-3. Oberstufe und alle Interessierten.
Leitung Thomas Faes, Jugendarbeiter und Pfrn. Trix Gretler.

Erwachsene

KIRCHENCHOR

7. / 14. / 21. und 28. November 20.00 Uhr
im evangelischer Kirchgemeindeaal
Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

30. November, 18.00 Uhr
Essen (Teilete) und anschliessendes Bibelgespräch im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00–19.30 Uhr
Oase der evangelischen Kirche Wattwil.
Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

9. November	kath. Pfarreizentrum
16. November	Säli evang. Kirche
23. November	kath. Pfarreizentrum
30. November	Säli evang. Kirche

BAZARGRUPPE

6. / 20. November und 4. Dezember, 14.00 Uhr
in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
Samstag, 9. Dezember, 13.00-19.00 Uhr
und Sonntag, 10. Dezember, 11.00-17.00 Uhr
Stand am Klaus- und Weihnachtsmarkt Lichtensteig

Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

FASZINATION KÖRPERSPRACHE!

Brunch mit Vortrag zum Thema Körpersprache
Referentin: Irene Orda - Pantomimin (www.ireneorda.ch)
Samstag, 11. November,
8.30 Uhr Brunch | 9.30 Uhr Beginn Vortrag,
im evang. Kirchgemeindeaal Lichtensteig;
Kosten:
Brunch und Vortrag Fr. 25.–
nur Vortrag Fr. 15.–
Anmeldung bis 8. November bei Sindy Vetsch,
071 988 57 71

Interkulturelle Begegnungen

KOCHEN INTERNATIONAL

Samstag, 18. November, 16.00-20.00 Uhr
Tortilla española und Cannoli siciliani
für Frauen und Kinder; mit Kinderbetreuung;
im katholischen Pfarreiheim Wattwil

CAFE INTERNATIONAL: SRI LANKA

mit Bianca Schönenberger-Bias
28. November, 14.00 Uhr,
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil;
für Frauen und Kinder, mit Kinderhort

55+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

9. November, 14.00 Uhr
in der evangelischen Kirche Wattwil
«Traditioneller Lottomatch mit schönen
Preisen»
Der Erlös wird zu Gunsten eines Hilfswerks
oder der Jugendarbeit gespendet

SENIORENMAHLZEIT / SENIORENACHMITTAG KRINAU

Mittwoch, 15. November, 12.00 Uhr
Gruben, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf
ab 13.30 Uhr Film «Wunder Natur 2» mit
Sepp Keller, Herisau
Donnerstag, 30. November, 12.00 Uhr
im «Rössli»

Wir nahmen Abschied von

In Lichtensteig

Nelly Forrer geb. Steinmann, Lichtensteig,
im Alter von 87 Jahren
Gertrud Ella Rüegg geb. Brukmann, Wattwil,
im Alter von 82 Jahren

In Wattwil

Eugen Kreis, Wattwil, im Alter von 90 Jahren

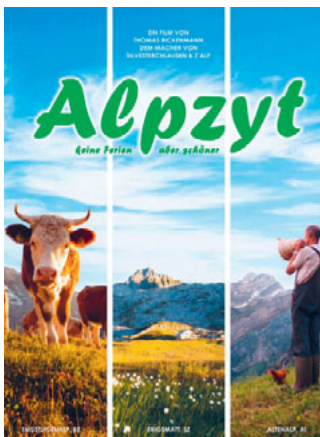
In Bütschwil

Hulda Brandenberger geb. Metzger, Wattwil,
mit Aufenthalt in Bütschwil-Ganterschwil,
im Alter von 86 Jahren

In Ebnat-Kappel

Hans Rudolf Rosenmund, Wattwil, im Alter von
68 Jahren

Ökumenischer Seniorennachmittag 60+ im Kino

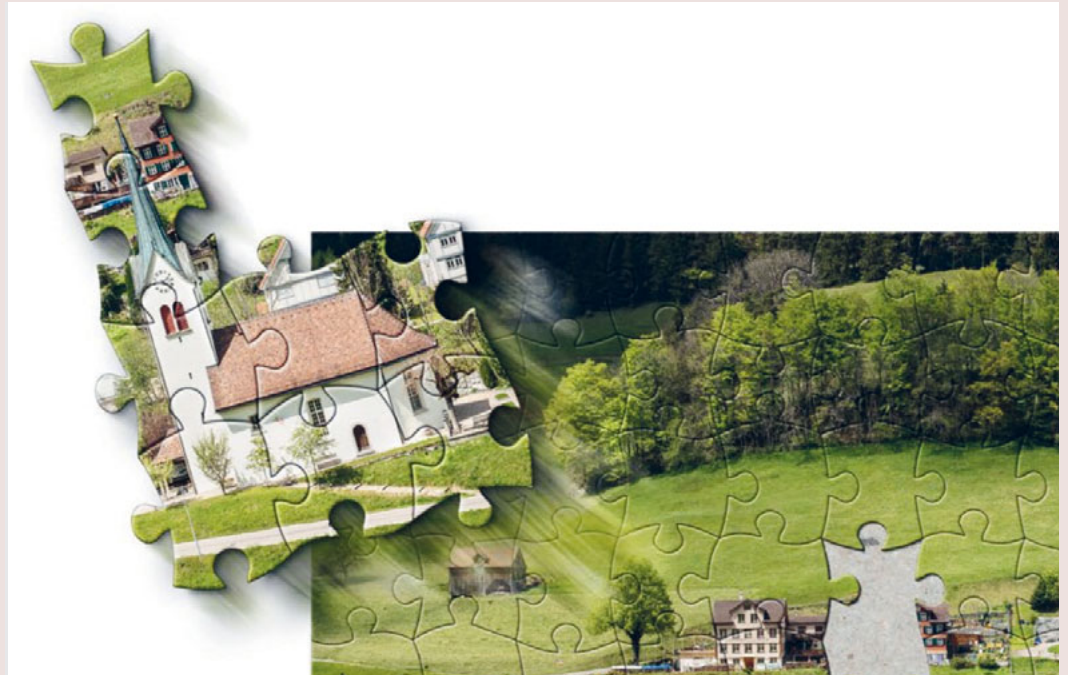


Am Donnerstag
23. Nov. 2017
um 14.00 Uhr
läuft der Film
«Alpzyt» von
Thomas Ri-
ckenmann im
Kino Passarelle
Wattwil. Der
Autor und
Filmer erzählt
vor Ort über
sein Film-
schaffen.
Der Eintritt
ist frei.

Informationen erteilt Remo Schweizer.

Jetzt anmelden zur Zukunfts-Konferenz!

Am Samstagmorgen, 11. November treffen wir uns in der Kirche Wattwil zur Zukunfts-Konferenz unter der Leitung von Moderatorin Maya von Dach: Was soll dabei geschehen?



Zukunfts-Konferenz - Wir machen Kirche: Die wichtigsten Fragen und Antworten

Wer ist eingeladen und was «bringt» mir das Mitmachen?

Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger unsere Gemeinde sind herzlich eingeladen. Mitmachen lohnt sich für alle, die Interesse an der Kirchgemeinde und ihrem Weg haben.

Warum soll ich dabei sein?

Jetzt ist die Chance zur Mitgestaltung der Kirche da! Die reformierte Kirche steht ein für die Vielfalt und die Mündigkeit der Menschen sowie die Glaubenskraft, die Lebensfreude schenkt. Und dafür, dass alle Menschen vor Gott gleich sind. Das ist in Zeiten der Veränderung eine sehr wichtige Botschaft.

Was passiert am 11. November?

Um 8.30 Uhr ist «Eintrudeln» mit Kaffee und Gipfeli. Um 9 Uhr steigen wir ins Programm ein mit Themen wie «Ich und der gemeinsame Weg», «Leuchtturmprojekte für die kommenden Jahre», «Proviand und Stolpersteine». Alle Teilnehmenden sind in methodischer Vielfalt einbezogen. Schluss ist 12.30 Uhr, danach sind wir zum reichhaltigen Mittagslunch eingeladen.

Weihnachtspäckli für Osteuropa

Nicht für alle selbstverständlich

Weihnachtspäckli - für uns eine Selbstverständlichkeit, aber für viele Menschen in Osteuropa eine Riesenfreude und Licht im grauen Alltag! Es berührt und ermutigt die notleidenden Menschen zutiefst, dass jemand persönlich für sie ein Weihnachtspäckli gemacht hat.

Sie können mithelfen!

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie sich an der Aktion beteiligen und so ein Zeichen der Ver-

Gibt es ein Kinderprogramm?

Ja! Einfach die Anzahl Kinder bei der Anmeldung vermerken - die Kinder sind willkommen.

Warum findet der Anlass gerade jetzt statt?

Unsere Kirchgemeinde ist in den letzten Jahren durch zwei Fusionen entstanden. Das Zusammenwachsen von fusionierten Gemeinden ist ein grosses Projekt. Wir nehmen dies ernst und laden zur Mitgestaltung ein.

Entstehen konkrete Projekte?

Das ist erwünscht und wir erhoffen uns das! Arbeitsgruppen für Projekte aller Lebensalter sind willkommen.

Wer ist Moderatorin Maya von Dach?

Sie ist spezialisiert auf Anlässe wie die Zukunfts-Konferenz und hat für die Politische Gemeinde Lichtensteig eine ähnliche Veranstaltung durchgeführt. Weitere Infos unter www.kon-sens.ch

Warum fliegt die Krinauer Kirche auf dem Bild?

Das bedeutet: Die Zukunft ist gestaltbar! Darum sind auf den Postkarten für die Anmeldung alle Kirchen in abgewandelter Form dargestellt.

bundenheit setzen! In diesem Jahr sammeln wir vom 13. – 18. Nov., zusammen mit der kath. Seelsorgeeinheit, der Heilsarmee und der Christona. Der Inhalt der Päckli für Kinder oder Erwachsene ist festgelegt, damit alle gleichwertig beschenkt werden und die Zollabfertigung reibungslos verläuft. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer.

Ursula von Niederhäusern



**ST.GALLEN
500 JAHRE
REFORMATION**

Zur Beilage «Wir feiern Reformation»

Wir freuen uns, dass wir Ihnen das Jahresprogramm unserer Kirchgemeinde anlässlich «500 Jahre Reformation» überreichen dürfen. Es erwartet Sie ein buntgemischtes Programm, das Sie zum Nachdenken, Mitmachen, Erleben und Geniessen einlädt.

Von den Wurzeln zur eigenen Identität

Regional blicken wir auf Huldreich Zwingli und sein Wirken, besuchen seine wohl wichtigste

Wirkstätte in Zürich und spüren seinen jungen Jahren auf dem Zwingliweg nach. Von Zwingli bis heute werden uns verschiedene Persönlichkeiten des Toggenburgs begegnen. Der Blick ins Gestern führt zur Frage, was «reformiert sein» heute bedeuten könnte. Dies auch in der gelebten Ökumene, die sich der Gerechtigkeit, dem Frieden und der Bewahrung der Schöpfung verpflichtet weiss.

Für Kopf, Hand und Herz

Die eine reformierte Weise gab es bekanntlich nie – so auch heute nicht wenn zwei Pfarrpersonen über das gleiche Thema predigen. Verbindend ist das Evangelium, das nicht nur gehört, sondern bei einer Kreativ-Werkstatt auch inspirierend gestaltet werden kann.

Bei aller Feierlichkeit geht es vor allem auch um das alltägliche Leben, wenn wir uns an eigene Erlebnisse in Bezug auf reformiert und

katholisch erinnern oder beim Theater in Lebens- und Glaubensstemen eintauchen werden. Die Arbeitsgruppe Ref500 (Brigitte Brunner, Margrit Ermatinger-Leu, Gabriela Kalender, Rainer Pabst und Nanette Rüegg) freut sich, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen.

Pfrn. Nanette Rüegg

Kirchliches Leben Krinau

Gottesdienst Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November, 9.40 Uhr
Pfr. Daniel Klingenberg,
Musik: Männerchor Krinau-Rietwis,
Heinz Pfister, Orgel
Mit Kinderhüeti
Kollekte: Palliativnetz Ostschweiz

Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres und der Gedenktag für die Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind.



Wieder zu Gast: Der Männerchor Krinau-Rietwis unter der Leitung von Sepp Bernet

Gottesdienst 1. Advent

Sonntag, 3. Dezember, 10.30 Uhr
Pfrn. Nanette Rüegg,
Musik: Krinauer Orchester,
Annina Giezendanner, Orgel
Mit Kinderprogramm
Im Anschluss an den Gottesdienst findet in der Turnhalle der traditionelle Suppen-Zmittag (mit dem Erlös für Brot/Fastenopfer für alle) und dem Bazar statt.

Das «Krinauer Orchester» ist eine schöne lokale Tradition, es wird auch in diesem Jahr am 1. Advent wieder erklingen. In «Krinau aktuell»

schreibt Anna-Barbara Wickli: «Ende Oktober trifft sich das Krinauer Orchester zu seiner ersten Probe für den diesjährigen Suppen-Zmittag. Herzlich willkommen sind Musizierende ab der 5. Schulklasse.»

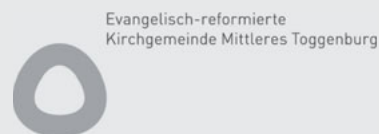
Das Taufkerzenwunder

Es war am Alp-Gottesdienst am letzten Augustsonntag auf dem Bödeli zwischen Chapf und Äpli: Auf dem Tisch mit einem weissen Tuch standen schön aufgereiht vier Taufkerzen. Drei von bereits getauften Kindern derselben Familie, eine vom Täufling. Denn es ist an einer Taufe schön, Taufkerzen wieder zu entzünden.

So durfte nach der Taufe der Götti die neue Taufkerze an der zum Gottesdienst mitgebrachten Osterkerze anzünden. Die weiteren Kindern zündeten ihre Taufkerzen selber an. Die vier Kerzen brannten als Verweis auf Christus, das Licht der Welt, eine Zeit lang.

Damit die Taufkerzen nicht gleich beim ersten Anzünden runterbrennen, lasse ich sie jeweils bald ablöschen. So auch dieses Mal. Von allen vier Kerzen stieg nach dem Auslöschen ein dünner Rauch hoch. Aber was war das? Als ich beim nächsten Mal zu den Kerzen schaute, brannten einige wieder! Hatte ich sie nicht richtig ausgelöscht? Das könnte ja sein. Also löschte ich sie nochmals aus. Und wieder brannten sie leicht später. Es dämmerte mir. Es war der sanfte Äpli-Wind, der die Taufkerzen flugs wieder entzündet hat!

Pfr. Daniel Klingenberg



MITTLERES TOGGENBURG

PfarrerIn: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

PfarrerIn: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Vreni Grob 071 988 56 85
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Kurt Meier, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepäsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchenräume Lichtensteig: Beatrice Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch

Kirchenräume Wattwil: Sekretariat
www.mittleres-toggenburg.ch